

(Mobile book) In der Flucht: Roman

In der Flucht: Roman

Von Evelin Niemeyer-Wrede

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation Veröffentlicht am: 2013-03-01 Erscheinungsdatum: 2013-03-01 File Name: B01A03TRDW | File size: 56.Mb

Von Evelin Niemeyer-Wrede : In der Flucht: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised In der Flucht: Roman:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unterhaltsam und anregend. Von Peter Rottengatter Fesselnder Roman um die Lebenserfahrungen eines Krankenpflegers und einer angehenden rztin, der das Segeln in der Freizeit ber Alles geht. Dem gefrchteten "Ghn-ich-weiss-schon-wie's-weitergeht-Effekt" begegnet man angenehm selten, bis zum ebenfalls unerwarteten Ende. Man merkt auch vielfach, dass sich die Autorin in dem den Hintergrund bildenden Setting (Klinikalltag) und Sekundrthema (Segeln) gut auskennt und keinen Unsinn schreibt. Einfach unterhaltsam und anregend. 3 von 3 Kunden fanden die

folgende Rezension hilfreich. Vielversprechender Debt-Roman Von Byrdwatcher Der Ansatz dieses Traumwelten entsagenden Buches ist gewagt, denn welcher von Stress und Alltagsgrau eingewickelte Mensch möchte denn bei Leuten lesen, die im gleichen Sumpf stecken? Wer möchte Protagonisten folgen, die so widersprüchlich und manchmal nervig sind wie die eigene strebsame Cousine, die niemand gut genug ist, ehe sie selbst an den Klippen der eigenen Erwartungen Schiffbruch erleidet, oder dem früher ganz brauchbaren Kumpel, dessen Power aber unter dem Druck der Verhältnisse so gelitten hat, dass scheinbar nichts mehr mit ihm anzufangen ist? Die erste Rolle ist hier durch Babs besetzt, eine strebsame Assistenzärztin, die zweite mit Ansgar, einem in Trennung lebenden Krankenpfleger, dem man die Station, die er bisher geleitet hat, eines Tages unter dem Hinterrad wegrationalisiert. Arztgeschichten haben zwar durchaus ihr Publikum, aber den Pflegenotstand will man dabei nicht unbedingt so stark im Vordergrund haben; und wenn die Abgrenzung des Arztes zum Patienten nicht gelingt, sollte das in Weikittel-Epen wenigstens eine rührselige Geschichte auslösen, nicht aber den realistischen Hintergrund liefern für einen Burn-Out. Soweit die Anti-Werbung für dieses ganz ausgezeichnete Buch. Die erstaunliche erzählerische Souveränität von Evelin-Niemeyer-Wrede macht aus den problematischen Zutaten eine Story, die den Blick für Lebensperspektiven bewahrt, nicht ins Depressive abgleitet und trotz der lakonisch anmutenden Erzählweise (im Präsens) überhaupt nicht so klinisch kahl überkommt, wie es das Setting befruchten lässt. Im Strudel des Klinikalltags kämpfen Ansgar, Babs und ihre Kollegen ums Überleben der Patienten (und zugleich um das eigene) und versuchen dabei, Menschlichkeit zu bewahren. Ein bisweilen ins Sarkastische abgleitender Humor wirkt dabei als Ventil. Im Kleinkrieg mit Verhältnissen und Hierarchien werden kleine Heldentaten vollbracht und Hoffnungszeichen gesetzt. Der Leser folgt den Hauptpersonen nicht nur atemlos durch den hektischen Klinikalltag, sondern darf auch an den kleinen Fluchten Anteil nehmen. Berechnende Männer-Eroberungen von Babs, ein Bier sowie Bargesprache unter Kumpels mit Ansgar. Die Wege der beiden ungleichen Protagonisten kreuzen sich schließlich auch im Privaten. Sie landen bald darauf in einer Koje der Segelyacht von Babs Vater. Der Standesunterschied und die mitunter konträren Einstellungen des Paares liefert Stoff für einige Episoden, bei denen die Erzählerin ihren unverkrampften Humor unter Beweis stellt. Die Konflikte zwischen Babs und Ansgar sind vorprogrammiert. Hier gelingt es der Autorin durch viel natürlichen Sprachwitz und ihre unprätentios dargebotene Eloquenz, den Leser zu fesseln und mitzunehmen. Dass die Story nicht ermüdet, liegt sicher zu einem Großteil daran, dass Evelin Niemeyer-Wrede ihre Figuren bis ins Detail lebensecht agieren lässt. Der Roman liest sich flüssig und spritzig, als wäre die Autorin durch eine Schreibschule für Bestsellerautorinnen gegangen. Nur die Lektion, aus welchen Zutaten Erfolgsromane blickerweiserweise zusammengebräut werden, hat sie ganz keck geschwätzt. Vielleicht nicht ganz, denn die Fluchten der Protagonisten füllen den zweiten Teil der Geschichte aus und bieten ja doch etwas Stoff zum Träumen. Bei Babs die Yacht und der Traum von einer Weltumsegelung, bei Ansgar die Finca in der Heimat Don Quichottes. Diese Motive werden weitestgehend ohne Touristik-Verbrämung in Szene gesetzt. Als Ansgars Exfrau wieder ins Spiel kommt, wird Ansgars Finca-Baustelle zum Schauplatz für einen klassischen Showdown. Ein vielversprechendes literarisches Debt einer deutschen Autorin, angesiedelt zwischen intelligenter Unterhaltung und zugänglicher Gegenwartsliteratur. Wer als Leserin oder Leser von Romanen eher nicht mit Märchenprinzen oder einem sen Pony beschenkt werden möchte, könnte hier richtig liegen. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hat mir gut gefallen Von JeHDieses Buch erzählt die Geschichte von Ansgar, einem in Trennung lebenden Krankenpfleger, und Babs, einer jungen Ärztin. Die beiden versuchen, ihr Leben in den Griff zu bekommen, zu ordnen und eine Richtung zu finden. Als Leser ist man hautnah dabei und sieht, dass es im Leben eben nicht immer zielgerichtet zugeht. Und nicht alle Entscheidungen werden rational und völlig selbstbestimmt getroffen. Die Geschichte ist sehr unterhaltsam und kurzweilig geschrieben. Die Autorin kennt sich im Krankenhausumfeld und beim Segeln gut aus, das merkt man deutlich. Zum Glück wird man nicht mit Fachbegriffen erschlagen und die Balance zwischen thematischem Umfeld und der Geschichte zweier Menschen ist gut gefunden. Man merkt auch, dass sich die Autorin bei Menschen und das Leben an sich Gedanken gemacht hat. Die Geschichte ist glaubwürdig und interessant. Die Hauptdarsteller auch. Ein bisschen von Ansgar und Babs steckt wohl in jedem von uns. Das Buch hat mir gut gefallen und ich habe es gerne gelesen.

Kurzbeschreibung Segeln ist besser als Sex und eines Tages werde ich um die Welt segeln, behauptet Babs. Doch anstatt ihre Ankündigung wahrzumachen, lockt sie Ansgar lieber in die Koje der verterlichen Segelyacht. Babs, die ehrgeizige, aufstrebende Assistenzärztin, will nahezu alles. Sie folgt in ihrem Tun allzu gerne den Ansprüchen und Standards, die ihre Kardiologenfamilie namens Zumsprekel aufgestellt hat. Sie leidet unter Erfolgsdruck, Mobbing, und bisweilen auch an den Schicksalen der Patienten, zu denen sie die Abgrenzung nicht schafft. Ansgar, der einstige Idealist und Trümer, jetzt der pragmatische (und etwas phlegmatische) Stationspfleger einer großen Intensivstation, glaubt, mit seinem Leben zufrieden zu sein. Er hat es sich im Alltag bequem gemacht bis er eines Tages nach Feierabend heimkommt und feststellt, dass seine Frau Thea ihn verlassen hat. Zwei Existenzen in Unordnung. Hat die Beziehung, in die die beiden schlittern, eine Chance? Oder führt sie nur in den Burn-out? Es locken die Karriere, das Verharren oder gar die Erfüllung eines ganz anderen Lebenszieles. Doch was ist mit Thea, deren Liebe Ansgar

eigentlich zurckgewinnen will? Oder mit Babs' Lebensgefhrten, dem redlich strebsamen Gernot, den sie sehr bald schon heiraten knnte? Wie reagiert das gesamte Umfeld darauf? In diesem Spannungsfeld agieren die Personen des Romans In der Flucht. Was also? Voran im schnellen Stillstand? Im Berufsalltag verweilen? Oder die Pole Position im Hamsterrad fr eine vage Idee aufgeben? Neben dem so klug beobachteten und plastisch beschriebenen Klinikalltag folgen wir Ansgar und Babs aber auch ber glnzende Segelgewsser Norddeutschlands. Im zweiten Teil des Buches tragen die herrlichen Landschaften Spaniens die Sehnsucht nach Lebenserfflung. Eine kleine Finca birgt Geheimnisse sie ergibt ganz neue Perspektiven. Ein angenehm unkitschiger und deshalb zugleich echter und wahrhafter Beziehungs- und Entwicklungsroman. Kurzbeschreibung Segeln ist besser als Sex und eines Tages werde ich um die Welt segeln, behauptet Babs. Doch anstatt ihre Ankndigung wahrzumachen, lockt sie Ansgar lieber in die Koje der vterlichen Segelyacht. Babs, die ehrgeizige, aufstrebende Assistenzrztin, will nahezu alles. Sie folgt in ihrem Tun allzu gerne den Ansprchen und Standards, die ihre Kardiologenfamilie namens Zumsprekel aufgestellt hat. Sie leidet unter Erfolgsdruck, Mobbing, und bisweilen auch an den Schicksalen der Patienten, zu denen sie die Abgrenzung nicht schafft. Ansgar, der einstige Idealist und Trumer, jetzt der pragmatische (und etwas phlegmatische) Stationspfleger einer groen Intensivstation, glaubt, mit seinem Leben zufrieden zu sein. Er hat es sich im Alltag bequem gemacht bis er eines Tages nach Feierabend heimkommt und feststellt, dass seine Frau Thea ihn verlassen hat. Zwei Existenzen in Unordnung. Hat die Beziehung, in die die beiden schlittern, eine Chance? Oder fhrt sie nur in den Burn-out? Es locken die Karriere, das Verharren oder gar die Erfllung eines ganz anderen Lebenszieles. Doch was ist mit Thea, deren Liebe Ansgar eigentlich zurckgewinnen will? Oder mit Babs' Lebensgefhrten, dem redlich strebsamen Gernot, den sie sehr bald schon heiraten knnte? Wie reagiert das gesamte Umfeld darauf? In diesem Spannungsfeld agieren die Personen des Romans In der Flucht. Was also? Voran im schnellen Stillstand? Im Berufsalltag verweilen? Oder die Pole Position im Hamsterrad fr eine vage Idee aufgeben? Neben dem so klug beobachteten und plastisch beschriebenen Klinikalltag folgen wir Ansgar und Babs aber auch ber glnzende Segelgewsser Norddeutschlands. Im zweiten Teil des Buches tragen die herrlichen Landschaften Spaniens die Sehnsucht nach Lebenserfflung. Eine kleine Finca birgt Geheimnisse sie ergibt ganz neue Perspektiven. Ein angenehm unkitschiger und deshalb zugleich echter und wahrhafter Beziehungs- und Entwicklungsroman.